



**Informationen
und
Warnungen
des Bundes
Deutscher
Philatelisten e.V**

Zum Thema:



Prüfstempel gefälscht

Wer Stempel fälscht, hat auch keine Skrupel Prüfstempel nachzumachen. Bei späteren Nachprüfungen – außerhalb der Garantiezeit – hat nicht nur der Käufer das Nachsehen.

Prüfernamen werden wie „Zitronen“ gehandelt, besonders Tote sind da wehrlos. Vieles was als „geprüft“ angeboten wird, kann diese Prüfzeichen nicht tragen. Als – ungebraucht – geprüfte Stücke sind nachträglich beschriftet und „gestempelt“!

Also nachträglich falsch.

Prüfzeichen werden oft handgemalt. Nur informierte Händler, Sammler und Prüfer können anhand von Vergleichsstücken oder aus ihrem Wissen den „Rufmord“ erkennen.

Philatelie ist eben ein vollwertiges Hobby mit allen Schwierigkeitsgraden.

**KOMPETENT UND SAMMLERNAH
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Mildred-Scheel-Str. 2
53175 Bonn**